«Heureka» – die Onlineplattform für Brandschutz

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) lancierte vor ziemlich genau einem Jahr eine innovative Infoplattform zum Thema Brandschutz: Unter www.gvb.ch/heureka finden Architekten und Planer alle relevanten Informationen für einfache Bauvorhaben – schnell, übersichtlich und auf das Wesentliche reduziert. Zeit für ein erstes Fazit.

«Heureka» ist altgriechisch und bedeutet «Ich habe es gefunden». Das darf auch die Gebäudeversicherung Bern (GVB) sagen: Sie hat einen innovativen Weg gefunden, um ihren Kundinnen und Kunden das Thema Brandschutz einfach und verständlich zu erklären. Was früher noch mühsam aus verschiedenen Broschüren zu den geltenden Brandschutzvorschriften zusammengesucht werden musste, funktioniert seit der Lancierung von Heureka mit wenigen Klicks. Spektrum Bau hat die Online-Plattform getestet.

Anwenderfreundlich und massgeschneidert

Basis von «Heureka» sind die per Anfang 2015 überarbeiteten Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF). Diese gelten in der ganzen Schweiz und garantieren ein hohes Präventionsniveau: Nirgendwo sterben so wenig Menschen bei Bränden wie in der Schweiz.

Wer Informationen zu gängigen Nutzungen wie Wohnbau, Landwirtschaft, Büros, Verkaufsgeschäften oder auch Kindertagesstätten sucht, wird auf «Heureka» rasch fündig.

Die wichtigsten schweizweiten sowie im Kanton Bern geltenden Regeln sind auf der kostenlosen Plattform übersichtlich aufbereitet. Zudem ist das Portal sehr anwenderfreundlich. Wer die Eckdaten seines Projekts eingibt, erhält massgeschneiderte Informationen: etwa über bauliche Anforderungen, technische Brandschutzmassnahmen oder organisatorische Vorgaben. Wer nach vertieften Informationen sucht, nutzt zusätzlich die Links, die zu den offiziellen Richtlinien führen.

Richtig informiert bei einfachen Bauvorhaben

Mit «Heureka» trägt die GVB einem Bedürfnis von Architekten und Planern Rechnung. Sie sind auf schnell verfügbare, einfach verständliche und vor allem abschliessende Informationen zu den Brandschutzauflagen für einfache Bauvorhaben angewiesen. Die Plattform ist nicht geeignet für eine Brandschutz-Fachplanung, die bei komplexen Vorhaben wie Industriebauten oder Einkaufszentren nötig ist. Für diese Nutzungen liefert «Heureka» lediglich grundlegende Informationen.

Übersichtlichkeit wird gross geschrieben

Was sehr positiv auffällt, ist die Reduktion auf das Wesentliche. Ein interaktiver Slider dominiert die Startseite von «Heureka». Auf diesem kann man mit einem Klick schon mal sein grundsätzliches Suchbedürfnis/Bauprojekt festlegen. Diese Optionen reichen von Büro- bis hin zu Industriebauten und Baustellen. Danach folgt eine grundlegende Frage zur Grösse des Objektes. Abhängig davon, bietet die Plattform bereits Antworten und Lösungsvorschläge zu den verschiedenen Brandschutzvorschriften. Wird das Projekt als zu gross eingestuft, wird der User sogleich an lokale Brandschutzexperten oder Brandschutzbehörden verwiesen. Wem diese Suchfunktion zu kryptisch ist, dem steht noch zusätzlich eine klassische Stichwortsuche sowie ein Glossar zur Verfügung.

Verschiedene Fachthemen abgedeckt

Zusätzlich hierzu werden verschiedene Fachthemen abgebildet. Sie reichen von Brandschutzabständen, über Flucht- und Rettungswege bis hin zu Brandschutzanlagen. Einmal auf einen Themenkreis geklickt, erscheinen sowohl Zahlen und Fakten wie auch aufschlussreiche Skizzen und Grafiken; auch hier ist alles sehr übersichtlich dargestellt, man findet sich sofort zurecht.

Als Besonderheit lassen sich ausserdem alle relevanten Dokumente downloaden. Hierzu muss einfach kurz ein Projektname eingetippt werden, und schon befinden sich die Gesetzestexte und PDFs in einem Ordner, der zentral verfügbar ist. Eine wun-

derbare Sache; noch nie war Recherchearbeit zu den Brandschutznormen so einfach und nutzerfreundlich.

Kantonale Versionen wünschenswert

Da jeder Kanton zusätzlich zu den schweizweit gültigen Brandschutzregeln noch eigene Richtlinien und Weisungen formuliert, wären kantonale oder übergreifende Plattformen dieser Art durchaus wünschenswert. Das komplexe Thema der geltenden Brandschutznormen wird so für die einzelnen Benutzer nicht, nur fassbarer, sondern auch übersichtlicher dargestellt. Einen Gang zu den Brandschutzexperten zur weiteren Abklärung ersetzt auch diese Plattform freilich nicht doch sie ist ein grosser Schritt in Richtung Vereinfachung eines sehr komplexen Themas.

Fazit

Wie Sie gelesen haben, vereinfacht «Heureka» die Informationsbeschaffung zum Thema Brandschutz massiv. Probieren Sie es aus, Sie werden wie die Redaktion von Spektrum Bau positiv überrascht sein von der Benutzerfreundlichkeit und Darstellung. Es darf gehofft werden, dass dieses Beispiel Schule macht und bald jeder Kanton über eine ähnliche Art von Infoplattform verfügt, so dass Planer und Bauherren oder auch Interessierte als ersten Schritt eine zentrale Anlaufstelle zur Vorabklärung der Brandschutzvorschriften ihres Bauvorhabens konsultieren können.